

## Leckereien für die Tafel

Schüler sind eifrig am Backen

Die Vorweihnachtszeit ist in vielen Kindertagesstätten und Schulen Lüneburgs auch Backzeit. Das gilt auch für die Schule Im Roten Felde. Die hatte erst vor wenigen Monaten einen neuen Anbau mit großer Mensa und einer Schulküche eingeweiht. Der Grundschule eröffnet das neben dem täglichen Mittagessen für die Kinder auch für den Unterricht ganz neue Möglichkeiten. Die Mädchen und Jungen der Klasse 2b wollten sich dafür jetzt bedanken. Sie backten Plätzchen für die Lüneburger Tafel.

► Seite 4

Die ersten Plätzchen sind schon fertig, doch noch fehlt die Garnierung. Die Grundschüler aus dem Roten Felde bereiten der Lüneburger Tafel eine vorweihnachtliche Bescherung.

Foto: be



## Dankeschön geht durch den Magen

Grundschüler aus dem Roten Felde backen in ihrer neuen Schulküche für Lüneburger Tafel

Lotte hat schon jede Menge Sterne geformt. „Und auch ein Schweinchen“, wie die Zweitklässlerin stolz erzählt. Dazu gesellen sich auf den Tischen und Blechen jede Menge Sternschnuppen, Stiefel, Pilze, Engel und Tannenbäume. Gemeinsam mit ihren Klassenkameraden aus der 2b backt Lotte Plätzchen. Nicht nur für sich, sondern auch für die Lüneburger Tafel.

Seit Beginn des laufenden Schuljahres hat die Schule Im Roten Felde einen schmucken neuen Anbau mit Mensa und eigener Küche. Beides wird im Schulalltag längst fleißig genutzt – vor Weihnachten natürlich auch, um gemeinsam Plätzchen zu backen. Dafür hat den Grundschülern Bäcker Kruse 15 Kilo Teig spendiert, aus dem die Mädchen und Jungen nun Plätzchen in allerlei Formen backen. „Den Teig darf man nicht zu dünn ausrollen, sonst fallen die Kekse hinterher auseinander“, weiß Jennifer.

Gemeinsam mit Klassenlehrerin Astrid Bordthäuser-Hoffmann, Klassenpatin Karin Schwendt und Schulassistentin Kerstin Aßmann-Schmidt verzieren die Kinder die geba-



Das erste Blech ist fertig: Stolz präsentieren die Zweitklässler, was sie für die Lüneburger Tafel gebacken haben. Für die Tafel ist es nicht die einzige Spende von Schülern dieser Tage, 24 Jugendliche des beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales haben Konfitüre und Kekse für die Tafel zubereitet.

Foto: be

ckenen Plätzchen anschließend mit Puderzucker oder bunten Leckereien, von kleinen Schokokügelchen bis hin zu Gummibärchen.

Die Produkte ihres Schaffens

wollen sie nicht ausschließlich selbst verputzen, die Kinder füllen auch selbstgebastelte Tüten mit ihren Leckereien. Die wollen sie heute der Tafel bringen, damit auch die Lünebur-

ger, die kein Geld haben, sich Kekse zu kaufen oder nicht backen können, auf das typische Naschwerk in der Vorweihnachtszeit nicht verzichten müssen. Rektorin Renate Thiel-

börger sagt: „Damit wollen die Schüler Nächstenliebe praktizieren und zeigen, dass sie auch an andere Menschen denken. Gleichzeitig wollen wir uns für den schönen Anbau bedanken.“